

Presseinformation

Gemeinschaftserlebnis verbindet Sport und Jugendherberge

Ex-Handballnationalspieler nimmt Förder-Ball auf

Magdeburg, 15. Oktober 2009 - Genau 100 Jahre nach Gründung des Deutschen Jugendherbergswerks erfreuen sich Jugendherbergen nach wie vor großen Zuspruchs, und das nicht nur bei der „wanderfrohen Jugend“, wie Gründungsvater Richard Schirrmann formulierte, sondern auch bei vielen jungen Familien. In Sachsen-Anhalt finden sich 18 Jugendherbergen (JH), deren gastfreundliche und familiäre Atmosphäre in schöner Umgebung sowie die preiswerte Unterkunft eine beliebte Alternative für die Freizeit- und Feriengestaltung sind.

Mit Unterstützung von LOTTO Sachsen-Anhalt konnte der Landesverband des Deutschen Jugendherbergswerks in den vergangenen Jahren in mehreren seiner Einrichtungen Investitionen vornehmen, mit denen der Standard in Unterbringung und Betreuung zeitgemäß erhöht wurde. Heute überreichte Ex-Handballnationalspieler Steffen Stiebler einen weiteren Lottoscheck in Höhe von 50.000 Euro, mit denen in der JH Falkenstein/Harz in Meisdorf sowie in der JH Südharz in Gorenzen unter anderem Fenster und Türen erneuert werden können.

„Viele von uns denken bei Jugendherberge an ihre Schulzeit zurück, an Abenteuer und Spaß fort von zu Hause. In Jugendherbergen lässt sich Gemeinschaft erleben, mit Toleranz und unabhängig vom sozialen Status, genauso wie das im Sport geschieht. Diese großartige Idee verbindet beide“, sagte der ehemalige Kapitän der SCM-Handballer, der mit dieser Scheckübergabe den Ball der Lottoförderung für Sport, Kultur und soziale Zwecke aufgreift.

Angesichts des diesjährigen Jubiläums erinnerte Steffen Stiebler daran, dass bereits in den Jahren 1924 bis 1929 eine Lotterie zugunsten der Jugendherbergen in Deutschland veranstaltet wurde, die 1,5 Millionen Reichsmark erwirtschaftete. Das entspräche heute rund 4,6 Mio. Euro. „Auch heute geht es bei dieser sozialen Errungenschaft nicht ohne Förderung“, sagte der Sportler.

Für Sanierung und Ausstattung der Jugendherbergen in Sachsen-Anhalt hat LOTTO in den vergangenen Jahren fast 750.000 Euro aus seinen Spieleinnahmen bereitgestellt. Das ist ein Teil der Lottoförderung von insgesamt mehr als 141 Mio. Euro seit der Unternehmensgründung 1991. Unterstützt werden gemeinnützige Projekte, die weitaus mehr Menschen als den Lottospielern zugute kommen.

Lotto-Toto GmbH
Sachsen-Anhalt
Stresemannstr. 18
39104 Magdeburg

Bei Rückfragen wenden
Sie sich bitte an:

Ute Semkat

Telefon: 0391 59 63-210
Telefax: 0391 59 63-333
E-Mail: u.semkat@sachsen-anhalt-lotto.de